

# BAYERISCHE OSTGESELLSCHAFT

mitteilungen berichte termine

März 2012



**PUTIN.** Am 4. März mit 63,65% zum Präsidenten Russlands - nach einer Pause als Premier - für 6 Jahre wiedergewählt vor dem Hintergrund massiver Proteste und Großdemonstrationen, Vorwürfen mangelnder Fairness im Wahlkampf und erheblicher Wahlfälschung. Nach der friedlichen Großdemonstration von Putingegnern in Moskau am Montag wurden 150 Teilnehmer vorübergehend verhaftet. (Maske der Künstlergruppe Sinnie Nosi)

**Jour Fixe jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im Unions-Bräu, Einsteinstr. 42, am Max-Weber-Platz (U4/U5). Eintritt frei, Gäste willkommen.**

<b>Mitgliederversammlung</b>		<b>28.3.2012 18.00 Uhr</b>
<b>Dr. Falk Bomsdorf</b>	<b>Russland nach der Präsidentenwahl</b>	<b>28.3.2012 19.30 Uhr</b>

**Einladung zur Ordentlichen Mitgliederversammlung 2012  
am Mittwoch, 28. März 2012, 18.00 Uhr  
Unions-Bräu, Einsteinstraße 42, am Max-Weber-Platz**

## Tagesordnung

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende, Genehmigung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tätigkeitsbericht der 1. Vorsitzenden und Vorschau 2012
3. Kassenbericht von Mike Schanz
4. Kurzberichte von Dr. Hey, Kirgistanprojekt, und Anna Lengenfelder, Ukraineprojekt
4. Bericht der Revisoren
5. Aussprache und Entlastung des Vorstands
6. Wahl der Wahlkommission für Nachwahlen
7. Wahl eines Revisors
8. Wahl von bis zu 2 Beisitzern
9. Ernennung eines Ehrenmitglieds
10. Anträge, Verschiedenes

Ende gegen 19.15 Uhr, im Anschluss öffentlicher Vortrag:

### **19.30 Uhr, Dr. Falk Bomsdorf, Russland nach der Präsidentenwahl**

Wir möchten Sie bitten, möglichst zur Mitgliederversammlung zu kommen und uns dadurch in unserer Arbeit zu unterstützen. Anträge möchten Sie bitte eine Woche vor der Versammlung schriftlich einreichen.  
Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Iris' followed by a stylized surname.

Iris Trübswetter, 1. Vorsitzende



fotos lenta.ru.

links: 5.3.2012, Demonstration von 15000 Oppositionellen am Puschkinplatz

rechts: 4.3.2012, Wahltag in Moskau, Vorbereitung auf die Demonstrationen, die für den Abend erwartet werden. Polizei und Omon besetzen in schon lange nicht mehr gekannter Anzahl die Innenstadt.

## **Jour fixe, Mittwoch, 28. März, 19.30 Uhr Dr. Falk Bomsdorf, Russland nach der Präsidentenwahl**

Russland hat gewählt: am 4. Dezember die Duma, am 4. März den Präsidenten. Dazwischen liegen Demonstrationen, wie sie das Land seit den frühen 90ern nicht mehr erlebt hat. Doch nach der Wahl des neu-alten Präsidenten Vladimir Putin gehen weniger Menschen auf die Straße, zeigen sich die oppositionellen Kräfte ratlos: Die bisherigen Slogans - „Russland ohne Putin“ - verfangen nicht mehr, und die „Macht“ versucht mit allen Mitteln, den Demokraten ihre selbstgewählte Funktion als Avantgarde zu nehmen und sie als Marginale abzustempeln.

Der Riß, der durch die russische Gesellschaft geht, wird so noch verstärkt, und es steht zu befürchten, daß es zu einer Radikalisierung vor allem des linken Spektrums kommt, während der aufgeklärte Mainstream erneut in Eskapismus und Resignation zu versinken droht. In dieser Perspektive stehen Russland und seine Menschen erneut dort, wo ohnehin ihr Lieblingsaufenthalt ist: am Kreuzweg. Oder, noch schlimmer: in der Sackgasse.

*Falk Bomsdorf*

**Dr. Falk Bomsdorf ist ein erwiesener Kenner russischer Politik. Soeben kehrte er von Moskau zurück, wo er persönlich die Ereignisse rund um die Präsidentenwahl erlebte. Auch wenn die Medien in Deutschland intensiv berichteten, hat der direkte Blick noch eine etwas andere Qualität als eine publizierte Reportage, vor allem weil im intimeren Rahmen der BOG differenzierter berichtet werden kann und die Diskussion die weitergehende Nachfrage ermöglicht.**

*Falk Bomsdorf wurde 1942 in Dresden geboren und wuchs nach dem Krieg in Flensburg auf. Nach dem Abitur 1961 studierte er Rechtswissenschaften, Slawistik und osteuropäische Geschichte in Marburg, München, Bonn und Kiel. Er schloss mit dem ersten und zweiten juristischen Staatsexamen sowie der Promotion zum Dr.iur. ab. 1972/73 führte ihn ein Postgraduiertenstudium nach Leningrad und Moskau. Danach arbeitete er zunächst im Auswärtigen Amt (u.a. im Referat Sowjetunion), ab 1978 bei der Stiftung Wissenschaft und Politik, Forschungsinstitut für internationale Politik und Sicherheit, Ebenhausen bei München, zuständig für Rußland. Von 1993 bis 2009 war er Leiter des Moskauer Büros der Friedrich-Naumann-Stiftung. Er lebt in München*

Impressum:

Mitgliederzeitschrift der Bayerischen Ostgesellschaft e.V., [www.bayerische-ostgesellschaft.de](http://www.bayerische-ostgesellschaft.de), Redaktion und Versand Iris Trübswetter, 1. Vorsitzende, Gleiwitzerstr. 7, 83024 Rosenheim, [itruewsletter@web.de](mailto:itruewsletter@web.de), Tel. 08031 81421  
Konto 908230220, Stadtspk. München, BLZ 70150000